

Installation Amplifiers

Owners Manual



Inhalt

Einleitung	38	Verbindung mit einem Netzwerk	43
Übersicht – Anschlüsse	39	Konfigurieren Ihres „Connect“-Verstärkers über das Webportal	44
IA150-2	39	Grundeinstellungen	44
IA60-12	39	Einstellungen Eingänge/Ausgänge (Input/Output Settings)	45
IA200-2C	40	DSP-Konfiguration (DSP Configuration)	46
IA150-8C	40	Codes für Infrarot-Fernbedienung	48
IA800-2C	41	Fehlerbehebung	48
Anschlussbeschreibungen	41	Garantie	48
LED-Anzeigen	42	Eigentümerinformationen	48
Überbrückungskanäle	42	Technische Daten	49
Füße	43		
Rack-Einbau Ihres Verstärkers	43		

Einleitung

Wir stellen Ihnen die Monitor Audio Einbauverstärker (Monitor Audio Installation Amplifiers) vor, konzipiert, um mehr zu leisten und weniger Platz einzunehmen, mit bahnbrechender Technologie für das beste Klangerlebnis in jeder beliebigen Anordnung. Diese Mehrkanalverstärker können in einer breiten Reihe von Applikationen in Wohn- und Handelsräumen mit einer Stromleistung von bis zu 2000 Watt eingesetzt werden. Audiokanäle können flexibel gruppiert oder überbrückt werden, wobei sich bis zu 12 Kanäle konfigurieren lassen.

Wir haben die weltberühmten Hypex-Verstärker ausgewählt, um Zuverlässigkeit und den großartigen Klang zu garantieren, den Sie von Monitor Audio erwarten. Diese wurden auf schlanke 1U- und 2U-Gehäuse reduziert, die universell in die meisten Racks passen und dabei 93 % Energieeffizienz bieten.

Alle Verstärker bieten umfassende Konnektivität mit einfachem Kabelspannungsauslöser oder Signalerkennung. „Connect“-Verstärker umfassen eine komplexere DSP- und IP-Steuerung und bieten somit eine größere Flexibilität und Integration.

Übersicht – Anschlüsse

IA150-2



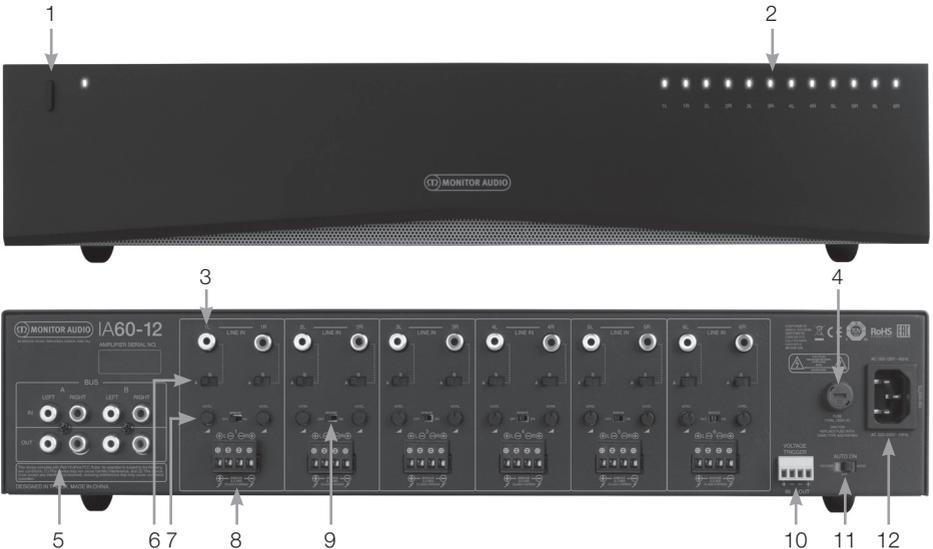
FRONTBLENDE

1. An-/Aus-Schalter
2. Kanal-LED-Anzeige

RÜCKBLENDE

3. Linker Kanal – RCA-Eingang/ Ausgang
4. Lautstärkeneinstellung
5. Rechter Kanal – RCA-Eingang/Ausgang
6. Trigger-Eingang/Ausgang
7. Autom. An-Schalter
8. Überbrückung An-/Aus-Schalter
9. Lautsprecherblock-Anschluss
10. AC-Sicherungshalter
11. Netzanschluss

IA60-12



FRONTBLENDE

1. An-/Aus-Schalter
2. Kanal-LED-Anzeige

RÜCKBLENDE

3. RCA-Kanaleingänge
4. AC-Sicherungshalter
5. RCA-Bus-Eingänge/Ausgänge
6. Kanaleingangsschalter
7. Lautstärkeneinstellung
8. Lautsprecherblock-Anschluss
9. Überbrückung An-/Aus-Schalter
10. Trigger-Eingang/Ausgang
11. Autom. An-Schalter
12. Netzanschluss

DEUTSCH

IA200-2C



FRONTBLLENDE

1. An-/Aus-Schalter
2. Kanal-LED-Anzeige
3. Ausgabe-Lautstärkeneinstellung

RÜCKBLLENDE

4. Ein- und Ausgang IR-Fernbedienung
5. IR-Status-LED-Anzeige
6. RCA-Kanaleingänge/-ausgänge
7. Eingang/Ausgang Spannungsauslöser

8. Ethernet-Anschluss (RJ-45)
9. Lautsprecherblock-Anschluss
10. AC-Sicherungshalter
11. Netzanschluss

IA150-8C



FRONTBLLENDE

1. An-/Aus-Schalter
2. Kanal-LED-Anzeige
3. Ausgabe-Lautstärkeneinstellung

RÜCKBLLENDE

4. Eingang/Ausgang IR-Fernbedienung
5. IR-Status-LED-Anzeige
6. Ethernet-Anschluss (RJ-45)
7. Eingang/Ausgang Spannungsauslöser

8. Lautsprecherblock-Anschluss
9. RCA-Kanaleingänge/-ausgänge
10. AC-Sicherungshalter
11. Netzanschluss

IA800-2C



FRONTBLLENDE

- 1. An-/Aus-Schalter
- 2. Kanal-LED-Anzeige
- 3. Ausgabe-Lautstärkeneinstellung

RÜCKBLLENDE

- 4. Lautsprecherblock-Anschluss
- 5. RCA-Kanaleingänge/-ausgänge
- 6. Eingang/Ausgang Spannungsauslöser
- 7. Eingang/Ausgang IR-Fernbedienung
- 8. IR-Status-LED-Anzeige
- 9. Ethernet-Anschluss (RJ-45)
- 10. AC-Sicherungshalter
- 11. Netzanschluss

Anschlussbeschreibungen

AC-Sicherungshalter

In diesem Gehäuse befindet sich die interne Sicherung des Verstärkers. Sollte diese jemals ausgetauscht werden müssen, so können Sie das Gehäuse öffnen, indem Sie einen Gegenstand mit flachem Kopf, wie zum Beispiel einen Schraubendreher, einführen und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Auf dem Produkt, unterhalb der Sicherungshalterung, finden Sie die aufgedruckte Angabe für den richtigen Sicherungswert.

An-/Aus-Schalter

Dies ist der Hauptschalter des Verstärkers. Bitte stellen Sie sicher, dass der Verstärker ausgeschaltet ist, wenn er über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird.

Ausgabe-Lautstärkeneinstellung

Nur „Connect“-Modelle.

Verwenden Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher, um die Ausgabelaustärke zu erhöhen oder zu senken. Diese ist mit der „Ausgabelaustärke“ (Output Volume) im Webportal verknüpft. Lesen Sie dazu Seite 46. Drehen Sie den Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn bei Aussetzen/Verzerrungen (wie von der Kanal-LED an der Vorderseite angezeigt), oder im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen.

RCA-Kanaleingänge

Linke und rechte RCA-Stereo-Anschlüsse für die Verbindung mit Audioquellen. Modelle mit einer größeren Anzahl von Kanälen, wie der IA60-12, bieten mehr Eingänge für die Anzahl der verfügbaren Ausgabekanäle.

RCA-Kanalausgänge

Linke und rechte RCA-Stereo-Anschlüsse für die Verbindung mit externen Wiedergabegeräten, wie zum Beispiel aktiven Subwoofern oder zusätzlichen Verstärkern.

Lautstärkeneinstellung

Nur IA150-2 und IA60-12.

Wird verwendet, um die Ausgabelaustärke zu erhöhen oder zu senken. Verringern, wenn die Lautsprecher aussetzen; erhöhen, wenn die Ausgabelaustärke zu niedrig ist.

Ethernet-Anschluss (RJ-45)

Nur „Connect“-Modelle.

Wird verwendet, um eine Verbindung zu einem Kabelnetzwerk herzustellen. Sobald der angeschlossene Verstärker für andere Geräte im Netzwerk sichtbar ist. Lesen Sie Seite 44, um zu erfahren, wie Sie Ihren „Connect“-Verstärker einrichten.

Ein- und Ausgang Spannungsauslöser

Eine Trigger-Verbindung kann über den Eingang/Ausgang eines anderen Geräts vorgenommen werden. Wenn Sie den Eingang nutzen, wird der Verstärker automatisch mit dem verbundenen Gerät ein- und ausgeschaltet. Ein mit dem Ausgang des Verstärkers verbundenen Gerät wird automatisch mit dem Verstärker ein- und ausgeschaltet.

DEUTSCH

Autom. An-Schalter

Nur IA150-2 und IA60-12.

Es gibt drei Einstellungen: Spannung (Voltage), Audio und Aus (Off). Bei der Einstellung „Voltage“ wird die Trigger-Methode verwendet, um den Verstärker aus dem Standby-Modus zu wecken. Bei der Einstellung „Audio“ wird der Verstärker aus dem Standby-Modus geweckt, wenn ein Audiosignal vorhanden ist. Er wechselt in den Standby-Modus zurück, wenn 10 Minuten lang kein Signal mehr vorhanden ist. Bei der Einstellung „Off“ kann der Verstärker nur manuell ein- und ausgeschaltet werden.

Brückenschalter

Nur IA150-2 und IA60-12.

Schalten Sie den Brücken-Modus ein oder aus. Wenn dieser eingeschaltet ist, werden zwei Ausgänge miteinander kombiniert, um mehr Ausgangsleistung zu erzeugen.

RCA-Bus-Eingänge

Nur IA60-12.

Linke und rechte RCA-Stereo-Eingänge für die Verbindung mit Audioquellen. Im Gegensatz zu RCA-Kanalanschlüssen können die RCA-Bus-Eingänge zu mehreren Ausgabekanälen geleitet werden.

RCA-Bus-Ausgänge

Nur IA60-12.

Linke und rechte RCA-Stereo-Ausgänge. Diese können genutzt werden, wenn Sie eine Durchschleifverbindung vom Bus-Eingangssignal zu externen Geräten oder zusätzlichen Verstärkern herstellen möchten.

Bus-Schalter

Nur IA60-12.

Wählen Sie den Audioquellen-Eingang für den Kanal am Verstärker.

Lautsprecherblock-Anschluss

Für den Anschluss von Lautsprechern mit einer Kabelstärke von bis zu 12. Lesen Sie hierzu bitte die nächste Spalte auf dieser Seite.

IR-Eingang (Infrarot)

Verbinden Sie einen IR-Empfänger mit diesem Eingang, um den Verstärker über eine programmierbare Fernbedienung zu steuern. Auf Seite 48 finden Sie diskrete Befehle und Hex-Codes.

IR-Ausgang (Infrarot)

Für die Nutzung mit einem Infrarot-Repeater oder die Verknüpfung mit dem IR-Eingang anderer Verstärker. Hierdurch können mehrere Geräte den gleichen Befehl von einer einzelnen Fernbedienung empfangen. Zum Beispiel kann ein einzelner Ein/Aus-Befehl für das gesamte Rack mit Einbaustärkern auf einmal statt einzeln verwendet werden.

LED-Anzeigen

Betriebs-LED (orange LED):

LED orange gedimmt – Standby-Modus

LED leuchtend orange – Eingeschaltet

Hell blinkende orange LED – Identifizierungsmodus oder laufendes Update

Kanal-LED (orange/weiße Dual-LED):

LED aus – kein Signal vorhanden

Orange LED – Signal vorhanden

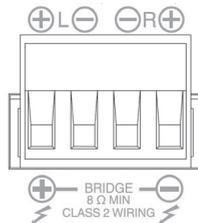
Weißer LED – Kanal setzt aus oder der Verstärker ist in den Schutzmodus gewechselt

Blinkende weiße LED – Überhitzungsschutz

Sollte es zu Aussetzern kommen oder die Lautstärke durch Überhitzungsschutzmuster verringert werden, lesen Sie bitte den Abschnitt „Fehlerbehandlung“ auf Seite 48, sollte das Problem weiterhin bestehen.

Verbindung Ihrer Lautsprecher

Alle Verstärker sind mit Lautsprecherblock-Anschlüssen versehen, die eine sichere Verbindung mit Ihren Lautsprechern ermöglichen. Diese Blöcke können für den praktischen Zugang entnommen werden. Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um die Schrauben auf dem Lautsprecherblock zu lösen, und führen Sie das Lautsprecherkabel mit einer Kabelstärke von bis zu 12 in die vorderen Öffnungen ein. Ziehen Sie die Schrauben wieder an, um das Lautsprecherkabel festzuklemmen.

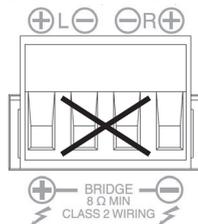


Überbrückungskanäle



WARNHINWEIS: Die Mindestimpedanz von Lautsprechern für die Überbrückung beträgt 8 Ohm. Verbinden Sie keine Lautsprecher mit weniger als 8 Ohm Nennimpedanz im Überbrückungsmodus.

1. Stellen Sie den BRIDGE-Schalter der jeweiligen Zone auf EIN (ON). Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Übersicht – Anschlüsse“.
2. Verbinden Sie das „+“-Kabel des Lautsprechers mit dem linken, mit „+“ gekennzeichneten Kanalanschluss, und das „-“-Kabel des Lautsprechers mit dem rechten, mit „-“ gekennzeichneten Kanalanschluss. Die „-“-Ausgänge werden nicht genutzt.

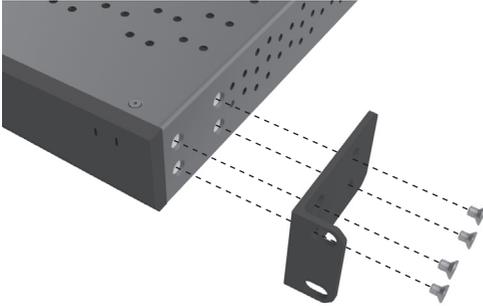


FüÙe

Jedes Verstärker-Modell wird mit vier GummifüÙen für die Verwendung auÙerhalb eines Racks geliefert. Um die FüÙe anzubringen, schrauben Sie diese einfach in die vier Gewindebohrungen an der Unterseite des Verstärkers.

Rack-Einbau Ihres Verstärkers

Jedes Verstärker-Modell wird mit Rack-Klemmbefestigungen für den Einbau des Verstärkers in 19"-Standardracks geliefert. Um die Klemmen einzusetzen, entfernen Sie einfach die vier Schrauben an jeder Seite des Verstärkers nach vorne. Setzen Sie die Klemmen über die freigelegten Öffnungen und verwenden Sie die gleichen Schrauben, um die Klemmen zu befestigen.



Stromanschluss des Verstärkers

Alle Modelle werden mit IEC-Netzkabeln geliefert. Jedes Mal, wenn das Netzkabel des Verstärkers zum ersten Mal eingesteckt und der Hauptschalter eingeschaltet wird, werden alle Kanalausgänge ca. 12 Sekunden lang getrennt und alle Kanalanzeige-LEDs leuchten kurzzeitig auf, während der Verstärker hochfährt.



HINWEIS: Schalten Sie den Strom an der Steckdose nicht ein, solange nicht alle Systemverbindungen hergestellt wurden.

Verbindung mit einem Netzwerk



HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt nur für „Connect“-Modelle.

1. Verbinden Sie den Verstärker über ein Ethernet-Kabel mit einem Netzwerk-Switch. Achten Sie darauf, dass der Computer und der Verstärker mit dem selben Netzwerk verbunden sind.
2. Schalten Sie den Verstärker ein.
3. Dem Verstärker wird eine IP-Adresse durch den Netzwerk-Switch zugewiesen.
4. Führen Sie eine IP-Adressen-Suchanwendung, wie zum Beispiel „Advanced IP Scanner“ (nur Windows) aus, die kostenlos hier heruntergeladen werden kann:
<https://www.advanced-ip-scanner.com>
5. Starten Sie „Advanced IP Scanner“ (oder eine bevorzugte Anwendung) und geben Sie den IP-Bereich Ihres Netzwerks (der von Ihrem Router gesteuert wird) in die Suchleiste oben ein. Klicken Sie auf „Scannen“ (Scan), um die Suche zu starten.
6. Die IP-Adresse des Verstärkers in der Liste wird mit einem Aufklappmenü versehen sein. Wenn Sie darauf doppelklicken, werden Sie zur Einrichtungs-Webseite für den Verstärker weitergeleitet.
Alternativ dazu sind alle Netzwerk-IP-Adressen über die Konfigurationsseite Ihres Routers zugänglich.

Sobald die IP-Adresse des Verstärkers bekannt ist, kann sie in den Webbrowser Ihrer Wahl eingegeben werden, um Zugang zum Webportal zu erhalten.

Konfigurieren Ihres „Connect“- Verstärkers über das Webportal

Grundeinstellungen

Hier können Sie die grundlegenden, allgemeinen Verstärker-Einstellungen bearbeiten und speichern. Der folgende Abschnitt führt Sie durch jede der Funktionen in diesem Reiter.



HINWEIS: Einige Änderungen, die über das Webportal vorgenommen wurden, sind möglicherweise nicht sichtbar, solange die Seite nicht manuell aktualisiert wurde oder

Sie auf eine der anderen Seiten wechseln.

MONITOR AUDIO Basic Settings Input/Output Settings DSP Configuration

Information

Device Name _____
Device Model IA200.2C
Customer Name _____
Dealer Name _____
Installer Name _____
Installation Date _____
Firmware Version V1.30
Serial Number 7301281711

Power On Method

Power On Method Power Button
Delay 0 Seconds

Load Global Preset

Active Global Preset Global Preset1 [Reset]
Select Global Preset Global Preset1 [Load]
Edit Preset Name Global Preset1

Import/Export Global Preset

All Presets [Import] [Export]
Single Preset Global Preset1 [Import] [Export]

Duplicate Global Preset

From Global Preset1 [Duplicate]
To Global Preset1

Reset

Factory Reset [Reset]

Update

Firmware Update [Update]

Informationen (Information)

Hier können Sie einen Namen für Ihren Verstärker hinzufügen und Einzelheiten zur Installation für den zukünftigen Gebrauch eingeben. Das Verstärker-Modell, die Firmware-Version und die Seriennummer werden hier angezeigt, können jedoch nicht bearbeitet werden.

Netzwerk (Network)

IP-Adresse (IP Address) – Zeigt die derzeit verwendete IP-Adresse an, wenn DHCP aktiviert ist. Wenn DHCP auf OFF gesetzt ist, können Sie eine statische IP-Adresse nach Wahl eingeben.

IP-Subnetzmaske (IP Subnet Mask) – Zeigt die derzeit verwendete IP-Subnetzmaske an, wenn DHCP aktiviert ist. Wenn DHCP auf OFF gesetzt ist, können Sie eine IP-Subnetzmaske nach Wahl eingeben.



HINWEIS: Wenn Sie die IP-Adresse oder die Subnetzmaske ändern, muss die neue IP-Adresse in den Webbrowser eingegeben werden, um das Webportal des Verstärkers

erneut anzuzeigen.

Identifizierungsmodus (Identification Mode)

Wenn diese Option aktiviert ist, blinkt die Betriebs-LED an der Vorderseite. Diese Option wird verwendet, um zu identifizieren, welcher Verstärker beim Einsatz mehrerer Verstärker konfiguriert wird.

Drucken (Print)

Klicken Sie hier, um eine druckbare Seite mit allen derzeitigen Verstärker-Einstellungen zu öffnen.

Einschalten (Power ON)

Hier haben Sie die Auswahl aus mehreren Einschaltmethoden (nachfolgend beschrieben), die am besten zu Ihrer Installation passen. Es kann auch eine Einschaltverzögerung von 0-20 Sekunden eingestellt werden. Dies ist nützlich, wenn Sie eine Reihe von Verstärkern in einer bestimmten Reihenfolge einschalten möchten.

An-/Aus-Schalter (Power Button) – Deaktiviert die Signalerkennung und die Spannungsauslösererkennung. Der Betriebsstatus wird ausschließlich über den An-/Aus-Schalter des Geräts gesteuert.

Audio – Dieser Modus verwendet die Signalerkennung, um den Verstärker einzuschalten. Darüber hinaus ist auch die Kommunikation über das Netzwerk weiterhin möglich. In diesem Modus verbraucht der Verstärker bis zu 2 W im Standby-Modus.

Spannungsauslöser (Voltage Trigger) – Schaltet den Verstärker über einen 12V-Spannungsauslöser ein.

Audio Grün (Audio Green) – Dieser Modus verwendet die Signalerkennung, um den Verstärker einzuschalten. Die Netzwerkkommunikation ist im Standby-Modus ausgeschaltet. Um mit dem Verstärker zu kommunizieren, muss dieser aus dem Standby-Modus geweckt werden. In diesem Modus verbraucht der Verstärker bis zu 0,5 W im Standby-Modus.

Spannung Grün (Voltage Green) – Dieser Modus verwendet den Spannungsauslöser, um den Verstärker ein- und auszuschalten. Die Netzwerkkommunikation ist im Standby-Modus ausgeschaltet. Um mit dem Verstärker zu kommunizieren, muss dieser aus dem Standby-Modus geweckt werden. **HINWEIS:** In diesem Modus verbraucht der Verstärker bis zu 0,5 W im Standby-Modus.

Speichern & Wiederherstellen (Save & Restore)

Hier können Sie alle Einstellungen in einer Datei speichern, die anschließend verwendet werden kann, um die Einstellungen bei Bedarf wiederherzustellen.

Globale Voreinstellungen laden (Load Global Preset)

Aktive globale Voreinstellung (Active Global Preset) – Zeigt die derzeit aktive globale Voreinstellung an (dies zeigt den Namen der derzeit aktiven globalen Voreinstellung an; es ist kein Texteingabefeld) – mit einer Reset-Schaltfläche, über die die derzeit aktive Voreinstellung auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden kann.

Globale Voreinstellung auswählen (Select Global Preset) – Wählt die Voreinstellung aus, die Sie bearbeiten und über das Aufklappenmenü implementieren möchten.

Über die Laden-Schaltfläche (Load) neben dem Aufklappenmenü aktivieren Sie die ausgewählte Voreinstellung und starten den Verstärker neu, nachdem Sie die Pop-up-Meldung bestätigt haben. Die aktive globale Voreinstellung wird geändert, sobald die Webseite aktualisiert wurde.

Name der Voreinstellung bearbeiten (Edit Preset name) – Textfeld, über das Sie den Namen der derzeit über das Aufklappenmenü ausgewählten Voreinstellung bearbeiten können.

Globale Voreinstellung importieren/exportieren (Import/Export Global Preset)
Alle Voreinstellungen (All Presets) – Importiert/exportiert alle globalen Voreinstellungen in eine/aus einer Datei.

Einzelne Voreinstellung (Single Preset) – Importiert/exportiert eine einzelne globale Voreinstellung in eine/aus einer Datei.

Globale Voreinstellung duplizieren (Duplicate Global Preset)

Kopiert globale Voreinstellung „X“ zu globaler Voreinstellung „Y“. Beide können anschließend über die Aufklappenmenüs ausgewählt werden.

Zurücksetzen (Reset)

Werkzeugeinstellungen (Factory Reset) – Reset-Schaltfläche, über die alle Einstellungen und alle Voreinstellungen (global & DSP) auf die ursprünglichen Werkzeugeinstellungen zurückgesetzt werden. Wenn Sie diese Schaltfläche drücken, blinkt die Betriebs-LED am Verstärker, gefolgt von einem Neustart.

Update

Firmware-Update – Über diese Schaltfläche wird die vom Benutzer ausgewählte Firmware (.bin-Datei) installiert. Nach einem erfolgreichen Update erscheint eine Benachrichtigung im Webportal. Folgen Sie den Anweisungen, um den Verstärker anschließend neu zu starten und zur Seite „Grundeinstellungen“ zurückzukehren. Die neueste Firmware steht zum Download auf unserer Website zur Verfügung: monitoraudio.com

HINWEIS: Wir empfehlen, Ihre Firmware nach jeder Installation zu überprüfen. Die neueste Firmware finden Sie auf unsere Website: monitoraudio.com

Einstellungen Eingänge/Ausgänge (Input/Output Settings)

Hier können Sie die Umleitung für jeden Eingang zu einem ausgewählten Ausgang konfigurieren. Individueller Trim-Pegel, Modus, Gain-Offset und Lautstärkenparameter können ebenfalls eingestellt werden. Hierüber können Sie zudem Verstärkermodi, wie zum Beispiel eine 70V-Leitung (nur IA800-2C) oder eine Überbrückung, aktivieren.



HINWEIS: Einige Änderungen, die über das Webportal vorgenommen wurden, sind möglicherweise nicht sichtbar, solange die Seite nicht manuell

aktualisiert wurde oder Sie auf eine der anderen Seiten wechseln.

The screenshot shows the 'Input/Output Settings' page with the following details:

- Input Setup:** 1 LEFT (Input 1L), 1 RIGHT (Input 1R), 2 LEFT (Input 2L), 2 RIGHT (Input 2R). Trim Level dB sliders are set to 0.
- Output Setup:** Channel: 1 LEFT, 1 RIGHT. Output Name: Output 1L, Output 1R. Stereo/Mono: Stereo. DSP Preset: Preset OFF. Control Zone: A. Amp Mode: Stereo.
- Output Volume:** Channel: 1 LEFT, 1 RIGHT. Output Volume: 12. Turn On Volume: 12. Mute: OFF. Control Zone: A. Maximum Volume: 12. Gain Offset: 0.
- Output Source:** Channel: 1 LEFT, 1 RIGHT. Source 1: Input 1L, Input 1R. Source 2: Input 1L, Input 1R. Source Select: Source 1 Only.

Eingang einrichten (Input Setup)

Hier werden alle verfügbaren Eingangskanäle angezeigt. Jeder Eingang kann individuell benannt und der Trim-Pegel für jeden Kanal um +/- 6 dB angepasst werden. Der Trim-Pegel (Trim Level) ist der Eingangspegel vor der Verstärkung.

Ausgang einrichten (Output Setup)

Kanal (Channel) – Wählen Sie den Ausgangskanal aus, den Sie bearbeiten möchten. Wenn ein Kanal über ein Aufklappmenü ausgewählt wird, werden die entsprechenden Kanäle ebenfalls in den anderen Aufklappmenüs angezeigt (z. B. wenn 1 LEFT im linken Aufklappmenü ausgewählt wird, wird 1 RIGHT im rechten Aufklappmenü angezeigt).

Ausgangsname (Output Name) – Texteingabefeld für den Namen des Ausgangskanal.

Stereo/Mono – Stereo/Mono-Auswahl für jeden Kanal. Wenn „Mono“ ausgewählt wurde, werden die L- und R-Eingangskanäle an den ausgewählten Ausgängen zu einer Mono-Ausgabe zusammengelegt.

DSP-Voreinstellung (DSP Preset) – Wählt eine gespeicherte DSP-Voreinstellung aus, die anschließend auf den Ausgangskanal angewandt wird. Diese ist immer individuell für jeden Kanal auswählbar und niemals zwischen Stereo-Paaren verknüpft.

Steuerungszone (Control Zone) – Wählen Sie A, B, C, D usw. aus (Anzahl von Gruppen = Anzahl von Ausgangskanälen). Hierüber gruppieren Sie die Einstellungen Ausgabelautstärke (Output Volume), Einschalllautstärke (Turn On Volume) und Stumm schalten (Mute) über alle Kanäle, für die die gleiche Steuerungszone ausgewählt wurde. Zur Steuerung mehrerer Kanäle als einzelne Zone.

Verstärkermodus (Amp Mode) – Wählen Sie zwischen dem Stereo und dem Überbrückungsmodus (Bridged). Wird auch verwendet, um den 70V-Modus auf dem IA800-2C auszuwählen.

Ausgabelautstärke (Output Volume)

Kanal (Channel) – Wählen Sie den Ausgangskanal aus, den Sie bearbeiten möchten. Wenn ein Kanal über ein Aufklappmenü ausgewählt wird, werden die entsprechenden Kanäle ebenfalls in den anderen Aufklappmenüs angezeigt, wie oben beschrieben. Die folgenden Optionen steuern die ausgewählte Kanalausgabe:

- Ausgabelautstärke (Output Volume) – Diese ist mit dem Steuerknopf an der Vorderseite verknüpft. Wenn Sie den Steuerknopf an der Vorderseite bedienen, wird der Wert auf der Webseite geändert (nachdem sie aktualisiert wurde). Der Steuerknopf ändert sich nicht, wenn der Wert auf der Webseite geändert wurde.

- Einschalllautstärke (Turn On Volume)

- Stumm schalten (Mute)

Steuerungszone (Control Zone) – Wählen Sie „Control Zone“ aus. Die folgenden Optionen steuern die ausgewählte Zonenausgabe:

- Maximale Lautstärke (Maximum Volume)

- Gain Offset

Ausgabequelle (Output Source)

Kanal (Channel) – Wählen Sie einen Ausgangskanal aus, um die Weiterleitung zu bearbeiten. Wenn ein Kanal über ein Aufklappmenü ausgewählt wird, werden die entsprechenden Kanäle ebenfalls in den anderen Aufklappmenüs angezeigt, wie oben beschrieben.

Quelle 1 (Source 1) – Wählen Sie die primäre Eingabequelle aus, die an den ausgewählten Kanal weitergeleitet werden soll.

Die primäre Quelle ist immer stereo-verknüpft, wenn also zum Beispiel 1L für den linken Kanal ausgewählt wurde, wird 1R automatisch für den rechten Kanal ausgewählt.

Quelle 2 (Source 2) – Wählen Sie die sekundäre Eingabequelle aus, die an den ausgewählten Kanal weitergeleitet werden soll.

Die sekundäre Quelle kann individuell ausgewählt werden und muss nicht stereo-verknüpft sein.

Quelle auswählen (Source Select) – Wählen Sie zwischen Priorität Quelle 2 (Priority Source 2), Nur Quelle 1 (Source 1 Only) oder MIX.

Hierdurch wird entweder Quelle 1, Quelle 2 oder ein MIX (aus Quelle 1 und 2) an den ausgewählten Ausgangskanal weitergeleitet. Standardeinstellung: Quelle 1.

DSP-Konfiguration (DSP Configuration)

Über den Reiter „DSP-Konfiguration“ können Sie die mithilfe eines parametrischen 10-Band-Equalizers endgültige Anpassungen am Klang vornehmen. Diese können anschließend als Voreinstellungen gespeichert werden, die von Ihnen exportiert und importiert werden können.



HINWEIS: Einige Änderungen, die über das Webportal vorgenommen wurden, sind möglicherweise nicht sichtbar, solange die Seite nicht manuell aktualisiert wurde oder Sie auf eine der anderen Seiten wechseln.

Voreinstellung zuweisen (Allocate Preset)

Ausgangskanal (Output Channel) – Wählen Sie einen Kanal aus, den Sie bearbeiten möchten, und anschließend die DSP-Voreinstellung für den Ausgang. Wenn ein Kanal über ein Aufklappmenü ausgewählt wird, wird der entsprechende Gegenkanal ebenfalls im anderen Aufklappmenü angezeigt.

Ausgangsname (Output Name) – Texteingabefeld für den Namen des Kanal. Wenn dieser hier geändert wird, wird er auch auf der Seite „Einstellungen Eingänge/ Ausgänge“ geändert.

DSP-Voreinstellung (DSP Preset) – Wählt eine gespeicherte DSP-Voreinstellung aus, die anschließend auf den Ausgangskanal angewandt wird. Diese ist immer individuell für jeden Kanal auswählbar und niemals zwischen Stereo-Paaren verknüpft.

Testsignal

Ausgangskanal (Output Channel) – Wählen Sie den Ausgangskanal aus, an den das Testsignal umgeleitet werden soll. Wenn ein Kanal über ein Aufklappenmenü ausgewählt wird, werden die entsprechenden Kanäle ebenfalls in den anderen Aufklappenmenüs angezeigt, wie oben beschrieben.

Impuls (Stimulus) – Wählen Sie „Rosa Rauschen“ (Pink Noise) oder einen beliebigen Eingangskanal aus, um die ausgewählte Ausgabe vorübergehend umzuleiten.

Lautstärkenpegel (Volume Level) – Der Lautstärkenpegel des Impulses des ausgewählten Kanals in dB.

An/Aus (On/Off) – Schaltet den Impuls ein oder aus. Standardmäßig auf „Off“ gestellt, wenn Sie die Seite „DSP-Konfiguration“ verlassen.

Voreinstellung importieren/exportieren (Import/Export Preset)

Alle Voreinstellungen (All Presets) – Importiert/exportiert alle DSP-Voreinstellungen in eine/aus einer Datei.

Einzelne Voreinstellung (Single Preset) – Importiert/exportiert eine einzelne DSP-Voreinstellung in eine/aus einer Datei.

Voreinstellung duplizieren (Duplicate Preset)

Kopiert DSP-Voreinstellung „X“ zu DSP-Voreinstellung „Y“. Beide können anschließend über die Aufklappenmenüs ausgewählt werden.

DSP-Voreinstellung auswählen/umbenennen (Select/Rename DSP Preset)
DSP-Voreinstellung auswählen (Select DSP Preset) – Die ausgewählte Voreinstellung wird automatisch jegliche Änderungen an den EQ-Einstellungen in den folgenden Einstellungen speichern.

Name der Voreinstellung bearbeiten (Edit Preset Name) – Texteingabefeld, in dem Sie die Voreinstellung individuell umbenennen können.

Zurücksetzen (Reset) – Setzt alle Namen und Einstellungen der derzeit ausgewählten Voreinstellung auf die Standardeinstellungen zurück.

EQ-Graph

Zeigt die Kurve der EQ-Einstellungen an.

EQ-Parameter

10 Bänder eines parametrischen Equalizers mit folgenden konfigurierbaren Einstellungen:

EQ – An/Aus (EQ – On/ Off) – Wird verwendet, um das Frequenzband zu aktivieren und die angewandten Parameteränderungen zu übernehmen.

EQ-Frequenz (EQ Frequency) – Dies ist der Mittelpunkt der Frequenzbandbreite, auf die die Änderungen angewandt werden.

EQ – Q – Der Q-Faktor steuert die Bandbreite, die durch den Equalizer verstärkt wird (Wert variiert zwischen 0,3 und 24). Je geringer der Q-Faktor, desto breiter die Bandbreite (und desto mehr Frequenzen auf jeder Seite des Mittelpunkts werden davon betroffen sein). Je höher der Q-Faktor, desto schmaler die Bandbreite (und desto weniger Frequenzen werden davon betroffen sein).

EQ – Gain +/- dB – Die Erhöhung oder Verringerung des Gain-Werts/der Lautstärke bei der ausgewählten Frequenz.

Tilt-Steuerung (Tilt Control)

Hierüber kann eine Gain-Änderung so eingestellt werden, dass sie über oder unter einer eingestellten Frequenz konstant bleibt. Wenden Sie einen Tilt-EQ-Filter mithilfe folgender konfigurierbarer Einstellungen auf

niedrige oder hohe Frequenzen an:

Tilt An/Aus (Tilt On/ Off) – Wird verwendet, um den hohen oder niedrigen Tilt-EQ-Filter zu aktivieren und die angewandten Parameteränderungen zu übernehmen.

Frequenz (Frequency) – Ausgangspunkt der Frequenz der Tilt-Filter-Anpassung.

Gain – Die Erhöhung oder Verringerung des Gain-Werts/ der Lautstärke.

Übergang (Crossover)

Hier können High-Pass (HP) oder Low-Pass (LP)-Übergangsfiler angewandt werden. Dies ist hilfreich, wenn Sie passive Subwoofer (hierbei wird ein LP-Filter verwendet) oder kleinere Satelliten nutzen, die keine niedrigen Frequenzen handhaben können (HP-Filter). Stellen Sie den Low-Pass- und High-Pass-Filter mithilfe folgender konfigurierbarer Einstellungen ein:

Übergang An/Aus (Crossover On/Off) – Wird verwendet, um den High- oder Low-Pass-Filter zu aktivieren und die angewandten Parameteränderungen zu übernehmen.

Abschaltfrequenz (Cut off Frequency) – Stellen Sie den -6 dB-Punkt jedes HP- und LP-Übergangsfilters ein.

Filtertyp (Filter Type) – Wählen Sie zwischen 6, 12, 18 und 24 dB je Oktave für jeden HP- und LP-Übergangsfiler. Je höher der Wert, desto steiler ist der Abschaltwinkel.

Verzögerung (Delay)

Texteingabefelder, über die Sie eine Verzögerung entweder in Millisekunden, Fuß oder Meter angeben können.

Wenn ein Wert für eine Maßeinheit eingegeben wurde, werden die anderen beiden Einheiten automatisch berechnet.

Begrenzer (Limiter)

Pegel (Level) – Pegel des Begrenzers zwischen Aus (Off), -3dB, -6dB und -9dB. Dies ist vorgesehen, um den Pegel eines Signals über den eingestellten Grenzwert hinaus einzuschränken, um zusätzlichen Gain über diesen Punkt hinaus zu verhindern und somit eine mögliche Beschädigung der Lautsprecher zu vermeiden.

Codes für Infrarot-

Fernbedienung

Nur „Connect“-Modelle.

„Connect“-Verstärker haben einen IR-Eingang und -Ausgang für die Nutzung mit universellen Fernbedienungen. Die Befehle für die Verstärker folgen dem Standard-NEC-Protokoll und können hier heruntergeladen werden: monitoraudio.com

Fehlerbehebung

Falsche LED-Anzeigen:

Weiße LED – Kanal setzt aus/ist in den Schutzmodus gewechselt

Wenn das Eingangssignal zu hoch ist, leuchtet die

Kanal-LED durchgehend weiß. Verringern Sie in diesem Fall entweder den Trim-Pegel am Verstärker oder verringern Sie die Lautstärke der Audioquelle.

Blinkende weiße LED – Überhitzungsschutz

In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, den Verstärker auszuschalten und ihn auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen, bevor Sie ihn wieder einschalten.

Andere Fehler:

Kein Strom

Wenn der Verstärker nicht mit Strom versorgt wird, überprüfen Sie die Sicherung (falls zutreffend) und die interne Sicherung des Verstärkers. Lesen Sie hierzu bitte Seite 39 im Abschnitt „Übersicht – Anschlüsse“.

Kein Ton

Überprüfen Sie alle Verbindungen und Kabel. Wenn es sich bei dem Verstärker um ein „Connect“-Modell handelt, stellen Sie sicher, dass die Kanäle richtig umgeleitet werden und nicht stumm geschaltet sind.

Wenn der Verstärker im Überbrückungsmodus konfiguriert ist, stellen Sie sicher, dass der Schalter/die Einstellungen und Verkabelung richtig vorgenommen wurden.

Wenn dadurch noch immer kein Signal ausgegeben wird oder der Fehlermodus noch immer angezeigt wird, nehmen Sie unverzüglich mit Ihrem Händler/Lieferanten vor Ort oder Monitor Audio Kontakt auf.

Garantie

Sowohl die handwerkliche Arbeit als auch die Leistung dieses Produkts kommen mit einer Garantie gegen Produktionsfehler – für einen Zeitraum von **fünf** Jahren ab dem Kaufdatum (vergleichen Sie dazu die unten stehenden Geschäftsbedingungen), vorausgesetzt, das Produkt wurde von einem autorisierten Monitor Audio-Einzelhändler im Rahmen des Konsumenten-Verkaufsvertrags ausgeliefert.

Um uns zu helfen, die Einzelheiten Ihrer Garantie in unserer Kundendatenbank aufzufinden, falls dies nötig sein sollte, bitten wir Sie, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und Ihr(e) Produkt(e) online auf folgender Website zu registrieren: monitoraudio.com

Eigentümerinformationen

Produktangaben

Modell: _____

Produkt-Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Händlerinformationen

Händlername: _____

Adresse: _____

Postleitzahl: _____

E-Mail-Adresse: _____

Technische Daten

Modell:	IA150-2	IA60-12	IA200-2C	IA150-8C	IA800-2C	
IP-Steuerung „Connect“	N/A	N/A	Ja	Ja	Ja	
Kanalanzahl	2 (Ein Stereo-Paar)	12 (6 Stereo-Paare)	2 (Ein Stereo-Paar)	8 (4 Stereo-Paare)	2 (Ein Stereo-Paar)	
Leistung (Watt/Kanal)	4 Ohm	150 W	60 W	200 W	150 W	800 W
	8 Ohm	100 W	45 W	150 W	140 W	500 W
	Überbrückung (8 Ohm)	320 W (1 Kanal)	100 W (6 Kanäle)	470 W (1 Kanal)	300 W (4 Kanäle)	2000 W (1 Kanal)
	70 V	N/A	N/A	N/A	N/A	800 W (2 Kanäle)
Eingangswiderstand	20.000 Ohm					
Ausgangswiderstand (RCA-Schleife)	600 Ohm					
Empfindlichkeit des Eingangs	100 mV/1 W – 1000 mV volle Leistung	100 mV/1 W – 700 mV volle Leistung	100 mV/1 W – 1230 mV volle Leistung	100 mV/1 W – 1140 mV volle Leistung	100 mV/1 W – 2200 mV volle Leistung	
Maximale Eingangsspannung (RMS)	2,9 V					
Rauschabstand (SN:R)	-100 dB (20 Hz – 20 kHz)					
Frequenzbereich (-3 dB)	5 Hz – 50 kHz					
Gesamtklirrfaktor (THD + N bei 1 kHz)	0,03 % bei 1 W					
Rack-Höhe	1U	2U	1U	2U	2U	
Abmessungen: Ohne Füße (H x B x T)	42,40 x 438 x 427 mm 1 11/16 x 17 1/4 x 16 13/16"	86,80 x 438 x 427 mm 3 7/16 x 17 1/4 x 16 13/16"	42,40 x 438 x 427 mm 1 11/16 x 17 1/4 x 16 13/16"	86,80 x 438 x 438 mm 3 7/16 x 17 1/4 x 16 13/16"	86,80 x 438 x 438 mm 3 7/16 x 17 1/4 x 16 13/16"	
Abmessungen: Mit Füßen (H x B x T)	52,80 x 438 x 427 mm 2 1/16 x 17 1/4 x 16 13/16"	97,20 x 438 x 427 mm 3 13/16 x 17 1/4 x 16 13/16"	52,80 x 438 x 427 mm 2 1/16 x 17 1/4 x 16 13/16"	97,20 x 438 x 438 mm 3 13/16 x 17 1/4 x 16 13/16"	97,20 x 438 x 438 mm 3 13/16 x 17 1/4 x 16 13/16"	
Breite einschl. Rack-Klemmen	482 mm 19"					
Gewicht	5,29 kg (11lb 10oz)	7,34 kg (16lb 2oz)	5,3 kg (11lb 10oz)	7,45 kg (16lb 6oz)	9,2 kg (20lb 4oz)	
IP-Kommunikation	N/A	N/A	TCP/IP (RJ-45 10/100 Base T)			
Netzanschlussspannung	100 – 120 V bei 60 Hz, 220 – 240 V bei 50 Hz					
Sicherungswert	5 A (T5AL ~ 250 V AC)	10 A (T10AL ~ 250 V AC)	5 A (T5AL ~ 250 V AC)	10 A (T10AL ~ 250 V AC)	100-120VAC: T15AL/250V AC 220-240VAC: T10AL/250V AC	
Stromverbrauch im Standby-Modus	< 0,5 W (grüner Modus)/ < 2 W					

Monitor Audio behält sich das Recht vor, die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.



Monitor Audio Ltd.
24 Brook Road
Rayleigh, Essex
SS6 7XJ
England

Tel: +44 (0)1268 740580
Fax: +44 (0)1268 740589
Email: info@monitoraudio.com
Web: monitoraudio.com

**Designed & Engineered in the United Kingdom
Made In China**

Version 2. 2018